

Neuer Anlauf!

Düsseldorf, den 31. August 2016

Themen u. a.: Der deutsche Aktienmarkt versucht durchzustarten ++ Stehen wir jetzt bereits am Anfang einer neuen Hausse-Etappe? ++ Geplante Zukäufe sollten nicht weiter aufgeschoben werden ++ Strategie: Heute ein Call-Zertifikat auf INTEL ordern!

Guten Morgen, meine Damen und Herren,

der deutsche Aktienmarkt nahm gestern wieder Anlauf, um die Konsolidierungsphase zu beenden. Ob dies zeitnah auch schon gelingen kann, bleibt abzuwarten. Gleich zum Handelsauftakt schaffte der DAX den Sprung über die psychologisch wichtige Marke von 10.600 Punkten und baute im Tagesverlauf seine Gewinne aus. Zum Börsenschluss stand er 1,07 % im Plus bei 10.657 Zählern.



Nicht zuletzt der starke US-Dollar hellte die Stimmung der Finanzmarktakteure auf, denn eine schwache Gemeinschaftswährung verbessert die Exportaussichten deutscher Konzerne außerhalb der Eurozone. Der MDAX kam allerdings nur um 0,38 % auf 21.599 Punkte voran. Der Eurozonen-Leitindex EURO STOXX 50 stieg um 1,08 % auf 3.030 Punkte.

Die Ungewissheit über die US-Geldpolitik scheint weiter die Gemüter an der Wall Street zu bewegen. Nach einem positiven Wochenaufakt ging es gestern wieder moderat nach unten. Der DOW JONES schloss 0,26 % tiefer bei 18.454 Punkten, der marktweite S&P 500-Index reagierte leicht um 0,20 % auf 2.176 Zähler zurück.

Sollten keine unerwarteten Dinge geschehen, dürfte der Handel bis zur Veröffentlichung des US-Arbeitsmarktberichtes am Freitag insgesamt eher träge verlaufen. Gute Job-Daten dürften der Fed Spielraum verschaffen, den Leitzins anzuheben. Vor den Wahlen wird die US-Notenbank aber voraussichtlich nichts mehr entscheiden. Eine erste kleine Leitzinserhöhung dürfte also erst für Dezember zu erwarten sein. Der Aktienmarkt wird durch so einen Schritt nicht ausgebremst, denn

eine Zinserhöhung bedeutet, dass die Fed die US-Wirtschaft als robust genug einschätzt, den Schritt zu verkraften. Mein Rat:

Bleiben Sie grundsätzlich auf der Kaufseite. Es dürfte nur noch eine Frage der Zeit sein, bis die wichtigsten Aktienmärkte wieder anspringen. Das Rückschlagrisiko bis dahin ist begrenzt. Ordern Sie heute noch folgenden Call:



Der Zürcher Wirtschaftsbrief für Unternehmer

BoersenKiosk.de präsentiert:
Den ZT Nr. 35 vom 31.08.2016:

Themen u. a.:

- ++ Europa und die USA kehren zum Status quo ante zurück.
- ++ Eine solche Spreizung der Renditen gab es noch nie!
- ++ Den Amerikanern bricht die bisher sicherste Konjunkturstütze weg.
- ++ Trotz allem nehmen die Unternehmenskredite in der Eurozone zu.
- ++ China geht an den Start.
- ++ Frankfurt ist der Schlüssel für Europa in diesem Herbst.
- ++ Schweiz: Nur kurzer Ausrutscher.

Kaufen Sie das **INTEL-Wave-Unlimited-Call-Zertifikat** der Deutschen Bank mit der ISIN DE000XM60E00 (Laufzeit offen, akt. Basis 24,974 \$, akt. Knock-out-Schwelle 26,200 \$, Bezugsverhältnis 1:10, Kurs 0,97 €) zu einem Drittel billigst. Limitieren Sie jeweils ein weiteres Drittel mit 0,90 und 0,85 €. Setzen Sie das Stop-Loss-Limit zur Verlustbegrenzung auf 0,69 €. Sie spekulieren mit einem Hebel von 3,31.

INTEL krempelt bekanntlich den Konzern kräftig um! Die Neuausrichtung kostet den weltgrößten Chiphersteller zunächst Gewinn. Wegen Sonderausgaben in Zusammenhang mit dem Abbau von 12.000 Arbeitsplätzen halbierte sich der Überschuss im 2. Quartal auf 1,33 Mrd. \$. Der Umsatz legte um 2,5 % auf 13,5 Mrd. \$ zu. INTEL will seine Abhängigkeit vom schwindenden Stammgeschäft mit Halbleitern für PCs verringern. Bisher scheint es dem Unternehmen aus Santa Clara

aber noch nicht gelungen zu sein, sich ein starkes zweites Standbein aufzubauen. Dem Abstieg der PC-Industrie begegnete INTEL mit einer Strategieänderung, zu der auch ein Stellenkahl Schlag gehört. 11 % der Gesamtbelegschaft soll abgebaut werden. In diesem Zusammenhang mussten im letzten Quartal 1,4 Mrd. \$ locker gemacht werden.

Für das aktuelle dritte Quartal erwartet INTEL einen Umsatzsprung auf 14,9 Mrd. \$, plus oder minus 500 Mio. \$. Aber auch dann sollen noch einmal Abschreibungen in Höhe von 1,5 Mrd. \$ anfallen.

Die Umstrukturierung geht m. E. in die richtige Richtung. INTEL dürfte in den nächsten Jahren deutlich profitabler werden. Dieser Meinung scheinen auch die Finanzmarktakteure zu sein. Die Aktie notiert am Allzeithoch und es sieht so aus, dass der Ausbruch in neue Dimensionen gelingen sollte.

BESTEHENDE INDEX-POSITIONEN

Das **DAX-Turbo-Unlimited-Zertifikat** der Commerzbank mit der ISIN DE000CR1RE58 (Laufzeit offen, akt. Basis 8.562,366 Punkte, akt. Knock-out-Schwelle 8.690,000 Punkte, Bezugsverhältnis 1:100, Kurs 20,85 €) wird über das neue Stop-Loss-Limit bei 18,38 € abgesichert. Kauf: 18,67 bis 18,68 €.

Das **MDAX-Turbo-Unlimited-Zertifikat** der Commerzbank mit der ISIN DE000CD302U2 (Laufzeit offen, akt. Basis 17.889,234 Punkte, akt. Knock-out-Schwelle 18.180,000 Punkte, Bezugsverhältnis 1:100, Kurs 37,87 €) kann weiter zugekauft werden. Berücksichtigen Sie das Stop-Loss-Limit zur Verlustbegrenzung unverändert mit 29,88 €. Erstkauf: 34,80 bis 37,89 €.

Die zweite Zukaufimits für das **S&P 500-Wave-Call-Zertifikat** der Deutschen Bank mit der ISIN DE000DL1UCW7 (Laufzeit offen, akt. Basis 1.843,082 Punkte, akt. Knock-out-Schwelle 1.880,000 Punkte, Bezugsverhältnis 1:100, Kurs 3,02 €) ist mit 2,85 € weiter offen. Lassen Sie diese Order im Markt platziert. Das Stop-Loss-Limit zur Verlustbegrenzung hat mit 2,48 € Gültigkeit. Kauf: 2,90 bis 2,92 €.

BESTEHENDE EINZELWERTE-POSITIONEN/NACHKAUFLIMITS

Die Übersicht erfolgt morgen wieder!

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Tag,

herzlichst Ihr



Guido Schäfers

Risikohinweis: Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste (bei Optionsscheinen bis zu 100 %) können nicht ausgeschlossen werden. Der Abonnent sollte die von den Banken herausgegebene Informationsschrift "Basisinformationen für Wertpapier-Vermögensanlagen" sorgfältig gelesen und verstanden haben.

Impressum: Die TB-Daily erscheint bösentäglich in der Bernecker Verlagsgesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Str. 1, 32760 Detmold, Tel.: 05231.983-140, Fax: 05231.983-146. Die Vervielfältigung und Weiterverbreitung ist nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Deshalb dienen alle Hinweise der aktuellen Information ohne letzte Verbindlichkeit, begründen also kein Haftungsobligo. Weitere rechtliche Hinweise zu dieser Publikation finden Sie auf unserer Homepage unter "Kontakt" und dort unter "Impressum".